

BLICKPUNKT

ARCHIV

01/11



Zum Deutschen Archivtag 2011 in Bremen

Inhalt

- Amtsbucharchivierung
- REGISLINE
- Deutscher Archivtag / ARCHIVISTICA
- Herbstaktion
- EXPONATEC COLOGNE
- Notizen und Termine

Mannheimer Ratsprotokolle in einer neuen Heimat

Zu den zentralen Beständen des Stadtarchivs Mannheim – Institut für Stadtgeschichte gehören die Amtsbuchserien. Anders als die Akten des 18. und 19. Jahrhunderts wurden diese im Zweiten Weltkrieg ausgelagert und konnten somit unbeschadet das Kriegsgeschehen überstehen. Die wichtigste Serie der 1606/07 gegründeten Stadt Mannheim stellen hierbei die Ratsprotokolle dar, die bis ins Jahr 1661 zurückgehen. Sie sind die zentrale Quelle für die Erforschung der Stadtgeschichte im 17. und 18. Jahrhundert.



Ergänzt werden sie durch weitere historisch bedeutsame Amtsbuchserien wie die Mannheimer Pfandbücher, die Protokolle der ehemaligen Vorortgemeinden, das Gesinderegister sowie Rechnungsbände des Katholischen Bürgerhospitals. Die Buchserien waren bislang in verschiedenen Magazinen untergebracht, teils in freier Aufstellung, zum Teil aber auch in Stahlschränken, die in den 1970er Jahren angeschafft wurden.

Eine Magazinerweiterung im Jahr 2010 ermöglichte eine Neuaufstellung und Verlagerung der Amtsbücher. Damit bot sich eine Möglichkeit, die Unterlagen

in diesem Zuge fachgerecht in Archivboxen zu verpacken. Ziel war es, sie besser vor Staub, Wasser und anderen exogenen wie endogenen Gefahren zu schützen.

Wie kann nun dies fachgerecht, mit möglichst wenig Personaleinsatz und unter Einhaltung des Sachmittelbudgets umgesetzt werden? Von Anfang an stand fest, dass die stehende Lagerung der Bücher beibehalten werden soll. Hinsichtlich der Verpackung schlugen angefragte Hersteller ausschließlich normierte Stehkartons für jedes einzelne Amtsbuch vor. Eine Umsetzung dieses Vorschlags hätte jedoch bedeutet, dass nur ein Teil der in ihren Größenmaßen sehr heterogenen Bücher in diese Kartons hätte verpackt werden können, während für den Rest die Anschaffung von Sonderanfertigungen notwendig gewesen wäre. Denn ein Großteil der Ratsprotokolle hat eine Breite von über 15 cm, teilweise gar bis zu 25 cm. Auch wäre das Umpacken jedes einzelnen Buches in einen Karton sehr viel aufwendiger und teurer gekommen – nicht nur hinsichtlich des Materials, sondern auch des Personaleinsatzes.

Die Lösung kommt einem Paradigmenwechsel gleich: Gemeinsam mit der Firma Riehm (REGIS-Vertretung Baden) wurden großformatige Archivboxen entwickelt, die nicht mehr einzelnen Buchtypen, sondern nunmehr den Archivregalen angepasst sind. So sollte jeder Regalboden genau vier stehende Archivboxen aufnehmen, deren Maße sich aus einer einfachen

Rechnung ergaben: Bei einer lichten Fachbodenbreite von 1,07 m sollten die Archivboxen Maße von 26 cm Breite * 42 cm Höhe * 35 cm Tiefe ausweisen.



Wie bei einem Schrank wurden die Frontklappen seitlich angebracht, so dass die Boxen über ein Griffloch sehr einfach zu öffnen sind. Selbstverständlich hatte das verwendete Material die Vorgaben nach DIN ISO 9706 zu erfüllen. Nach Abnahme eines Musterexemplars wurden mehrere hundert Kartons in Auftrag gegeben.

Neuer Archivkatalog

Im Frühjahr 2011 wurden die Archivboxen geliefert, im Juni mit dem Umpacken begonnen. Erste Objekte waren die angesprochenen Ratsprotokolle, die damit ihre alte Heimat in den Stahlschränken verließen. Die Umbettung gestaltete sich problemlos, auch wenn so manches Exemplar mit über 15 kg Gewicht doch für Schweißperlen sorgte.

Anstatt jedes Buch zeitintensiv einzukartonieren, konnten die Bücher zügig und im Block verlagert werden. Die Kartons wurden etikettiert, so dass klar ersichtlich ist, was sich nun wo befindet.



Darüber hinaus wird hier auch festgehalten, ob die Bände bereits digitalisiert sind. Der Zugriff durch den Magazindienst wird dadurch erleichtert. Nicht verschwiegen werden soll dabei, dass aufgrund der unterschiedlichen Dicke der Bände zuweilen zwangsweise kleinere Leerräume in den Kartons gelassen werden mussten.

In jedem Fall: Die Aktion hat sich in vollem Maße gelohnt. Dank der neu entwickelten Kartons haben die wertvollen Amtsbücher eine neue, bestandserhaltende Heimat gefunden.

Beitrag: Dr. Harald Stockert, Stadtarchiv Mannheim

Bilder: Dr. Andreas Schenk, Stadtarchiv Mannheim

REGISLINE

Ideen zum Thema Einrichten und Ordnen

In diesem Fachkatalog haben wir Ideen und Anregungen zur Einrichtung von Registraturen und Archiven zusammengetragen.

Wir stellen Ihnen schlaue und praktische Produktlösungen vor, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind und noch dazu richtig gut aussehen! Mit unserem Farbkonzept können Sie ganz bewusst Stimmungen und Raumatmosphäre schaffen.

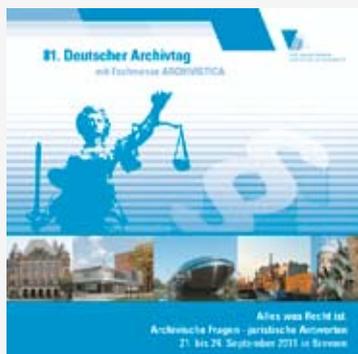
Überzeugen Sie sich selbst wie man Akzente setzen oder kreativ experimentieren kann und besuchen Sie uns auf dem Deutschen Archivtag in Bremen.

Nehmen Sie auch gleich Ihr Exemplar unseres Fachkataloges mit oder bestellen Sie es bei Ihrer REGIS-Vertretung oder über www.regis.de.



81. Deutscher Archivtag mit Fachmesse ARCHIVISTICA

Alles was Recht ist.



Im Rahmen des 81. Deutschen Archivtages in Bremen freuen wir uns Sie an unserem Info-Center, Stand Nr. 9 begrüßen zu dürfen.

Vom 21.-23.09.2011 erwarten Sie Herr Michael Müller und Frau Gudrun Rautenberg und freuen sich darauf, mit Ihnen Erfahrungen und Meinungen auszutauschen.

Wir laden Sie ein zu einem Vortrag über „**Unsere Leistungen für Archivare als Wegbereiter effizienter Schriftgutverwaltung**“ am Mittwoch, den 21. September von 16.00 - 18.00 Uhr im Borgward-Saal des Bremer Messegeländes.

REGIS schafft Spielraum für Ihr Budget



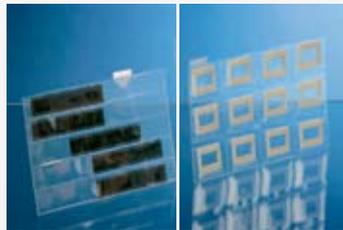
Herbstaktion 2011

Lassen Sie sich von unserer Aktion zum Jahresende überraschen!

Ein attraktives Angebot zu Foto- und Medienarchivierung erwartet Sie.

Alle notwendigen Informationen haben wir für Sie übersichtlich in unserem Aktionsangebot **Herbstaktion 2011** zusammengestellt.

Sprechen Sie unseren Außendienst an oder schauen Sie einfach unter www.regis.de.



EXPONATEC COLOGNE

Internationale Fachmesse für Museen, Konservierung und Kulturerbe

Wir laden Sie ein, uns auf der diesjährigen Fachmesse EXPONATEC COLOGNE vom 16. - 18. November 2011 an unserem Info-Center, Stand Nr. Bo86 in Halle 3.3, zu besuchen.



Die EXPONATEC gilt als die führende Praxis- und Wissensmesse in den Bereichen Museen, Konservierung und Kulturerbe im deutschsprachigen Raum.

Sie ist nicht nur Schaufenster und Visitenkarte für beste Technologien, sondern auch eine Kompetenz- und Dialogplattform zwischen Museen, Galerien, Privatsammlern auf der einen und der Industrie und den Serviceanbietern auf der anderen Seite.

Impressum



Herausgeber:

REGIS GmbH
Albert-Einstein-Straße 11
53501 Grafschaff-Gelsdorf

Tel.: 0 22 25 / 91 54 0

Fax: 0 22 25 / 91 54 23

Internet: www.regis.de

E-Mail: info@regis.de

Redaktion u. Konzeption:

REGIS GmbH
Michael Müller
Bernd-Peter Schmitz

Notizen und Termine

Aktuelle Daten zu unseren Produkten, Terminen, Messen und Publikationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite „www.regis.de“.